

# Einweihungsfeier mit Musik & Laternenumzug

(ph). Salzhausen. In diesem Jahr hat sich im Zentrum von Salzhausen so einiges getan. Nun sind die Ausbauarbeiten in der Schulstraße abgeschlossen, der Gehweg in der Hauptstraße ist erneuert und der Rathausplatz wurde umgestaltet. Am Freitag, 12. November, sollen die neu gestalteten und erneuerten Objekte im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier auf dem Rathausvorplatz vorgestellt werden. Das Ganze beginnt um 16.45 Uhr musikalisch mit der „Putensen-Houseband“. Zu dem um 18 Uhr stattfindenden Laternenumzug sind alle Bürgerinnen und Bürger, ob klein oder groß, recht herzlich eingeladen. Lassen Sie sich vom weiteren Programm überraschen.

Der Rathausvorplatz ist jetzt sehr großzügig angelegt, der Mittelpunkt ist ein sehr besonderer Brunnen, der sicherlich auch symbolisiert, dass in Salzhausen alles im Fluss ist. Doch nicht nur draußen, sondern auch im Rathausinneren hat sich im Laufe des vergangenen Jahres viel verändert. Am Kirch- und Markttag konnten interessierte Besucher beim Tag der offenen Tür im Meldeamt die Veränderungen in Augenschein nehmen. Unter anderem wurde im Rathaus auch ein Fahr-



Elsabe Rolle und Hans-Hermann Putesen freuen sich, dass durch den Fahrstuhl die Räumlichkeiten im Rathaus für jeden erreichbar sind.

stuhl installiert, so dass jetzt Menschen, die aus irgendwelchen Gründen die Treppe nicht benutzen können, bequem in die 1. Etage gelangen. Knopfdruck genügt!

## Umbau im Schnelldurchlauf

### Samtgemeinde Salzhausen modernisiert Räume der Meldestelle und Auskunft

ng. SALZHAUSEN.

Die Veränderung kam beinahe über Nacht: Auskunft und Meldestelle der Samtgemeinde Salzhausen wurden jetzt innerhalb von knapp vier Tagen umgebaut. „Das erforderte von dem Architekten viel organisatorisches Talent“, sagt Hermann Pott (49), Leiter des zuständigen Ordnungs- und Sozialamtes. „Es klappte hervorragend.“

Größer, heller und freundlicher sollen die Räume werden. Vor allem jedoch verspricht

man sich vom Umbau eine Verbesserung des Services. „Als das Meldeamt 1984 gebaut worden war, hatte die Samtgemeinde



Haben genau geplant, um den Umbau des Meldeamts und der Auskunft in vier Tagen abzuschließen: Architekt Henning Reinhard und Hermann Pott

Foto: ng

10.000 Einwohner, nun sind es 14.500“, erklärt Hermann Pott.

Künftig gibt es im Meldeamt deswegen ständig zwei An-

sprechpartner. So sollen die Wartezeiten der Besucher verkürzt werden. Außerdem sind Meldeamt und Warteraum nicht mehr durch eine Wand getrennt. Die Diskretion bei den Gesprächen wird gewahrt, indem im Warteraum Musik gespielt wird. In besonderen Fällen und auf Wunsch steht ein zusätzlicher, abgetrennter Raum für Gespräche zur Verfügung.

Dem neuen Warteraum musste der Verkehrs- und Kulturverein weichen. Dieser befindet

sich nun in einem Raum mit der Auskunft, so dass die beiden Mitarbeiter einander künftig vertreten können.